

Unterwegs im zweiten Leben



„Wie messbar ist der Erfolg?“ fragt bild.de: „Viele Unternehmen aus dem realen Leben planen Auftritte in Second Life, um die neuen Wege des virtuellen Marketings zu erforschen.“ – „Unterwegs im zweiten Leben“ titelt die [Kölnische Rundschau](http://KölnischeRundschau.de): „Doch wo sich große Firmen zurückziehen und die privaten Händler ihre Erwartungen enttäuscht sehen, da boomt die eigentliche Idee des zweiten Lebens: Die Unterhaltung.“ Ja, wagt denn nu? fragt man sich. Firmen rein oder raus aus Second Life? Bild.de macht ohnehin nur Reklame für den aktuellen [Avastar](http://Avastar.com). Die Kölnische Rundschau hingegen beschreibt – leider ohne den Autor zu nennen – die aktuelle (virtuelle) Realität überraschend präzise: „So scheiterten die Firmen vor allem daran, dass ihre Werbestrategien daran mangelten, worum es in Second Life vor allem anderen geht: Der Unterhaltung mit anderen Menschen. Statt persönliche Berater zu platzieren bauten Firmen mit großen Aufwand riesige Shops mit vielen Infos und wenig Wärme und Spaß.“ Hört, Hört! Das ist wahr.